



Deutsche  
Lebens-Rettungs-Gesellschaft

**Bezirksjugendvorstand**  
Bezirk Westpfalz e.V.

**Resourtleiter SRuS**  
Christian Schäfer

**Verteiler:**

Bezirksjugendvorstand	direkt
TL der Ortsgruppen	über Bezirksgeschäftsstelle
TL des Bezirks Westpfalz	direkt
Vorsitzender des Bezirks	über Bezirksgeschäftsstelle
Arzt Dr. med. Günther Theis	direkt
Ortsgruppen	über Bezirksgeschäftsstelle

**nachrichtlich:**

Geschäftsstelle des Bezirks Westpfalz e.V.  
Geschäftsstelle des LJV Rheinland-Pfalz

**Datum: 26.1.2015**

**Ausschreibung zur Einzelmeisterschaft**

**Bezirksmeisterschaften der DLRG im Rettungsschwimmen**

**am 14. März 2015**

**in Pirmasens**

Grundlage dieser Ausschreibung sind die gültigen Wettkampfregele und Durchführungsbestimmungen für Rettungswettkämpfe und Meisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG zum Zeitpunkt der Meisterschaften.

<b>Veranstalter:</b>	Bezirksjugendvorstand der DLRG Bezirk Westpfalz e.V.
<b>Ausrichter:</b>	DLRG Ortsgruppe Pirmasens
<b>Datum:</b>	14.03.2015
<b>Ort:</b>	Pirmasenser Luft und Badepark (PLUB) Lemberger Straße 41, 66953 Pirmasens
<b>Veranstaltungsort:</b>	Pirmasenser Luft und Badepark (PLUB) 6 Bahnen à 25 m Wassertiefe: Startseite 2,00m und Wendeseite 1,80m Wassertemperatur: ca. 26° C

Da die Startseite eine Tiefe von 2,00 m aufweist, ist bei der Wettkampfdisziplin „100 Retten einer Puppe mit Flossen“ die Puppe auf den Boden zu legen.

Bei der 100 m Kombinierte Rettungsübung wird die Puppe bei einer Tiefe von ca 1,86 m auf den Boden gelegt.

Für die Einzelmeisterschaften haben wir folgenden vorläufigen Zeitplan festgelegt:

-	Einlass Helfer	13:00 Uhr
-	Einlass Schwimmbad:	13.30 Uhr
-	Betreuerbesprechung:	13.45 Uhr
-	Kampfrichterbesprechung:	13.50 Uhr
-	Start Schwimmbad Wettkämpfe:	14.00 Uhr
-	Start HLW Wettkämpfe:	14.00 Uhr
-	Siegerehrung und offizielles Ende:	ca. 19.00 Uhr

**Disziplinen:****AK9/10 und AK 11/12**

50 m Hindernisschwimmen  
50 m Kombiniertes Schwimmen  
50 m Flossenschwimmen

**AK 13/14**

100 m Hindernisschwimmen  
50 m Retten einer Puppe  
50 m Retten einer Puppe mit  
Flossen  
HLW in der Einhelfer-Methode

**AK 15/16**

100 m Hindernisschwimmen  
50 m Retten einer Puppe  
100 m Retten einer Puppe mit  
Flossen  
HLW in der Einhelfer-Methode

**AK17/18 und Offene AK**

200 m Hindernisschwimmen (*Obstacle Swim*)  
50 m Retten einer Puppe (*Manikin Carry*)  
100 m Retten einer Puppe mit Flossen (*Manikin Carry with Fins*)  
100 m Kombinierte Rettungsübung (*Rescue Medley*)  
100 m Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (*Manikin Tow with Fins*)  
200 m Super Lifesaver  
HLW in der Einhelfermethode

In der offenen AK sowie in der AK17/18 werden in diesem Jahr alle vom Regelwerk vorgesehenen Disziplinen angeboten. Rettungssportler dieser Altersklasse können maximal vier Disziplinen absolvieren. Zusätzlich ist die Teilnahme an der HLW Pflicht. Die drei punktbesten Disziplinen und die Punkte der HLW werden gewertet. Die HLW wird nach der zu Beginn des Wettkampfjahres gültigen Ausbildungsverordnung (AV1) durchgeführt.

**Altersklassen:**

Für die Meisterschaft gilt in den Einzelwettkämpfen getrennt nach Geschlecht folgende Altersklasseneinteilung:

AK 10: bis 10 Jahre  
AK 12: bis 12 Jahre  
AK 13/14: 13 und 14 Jahre  
AK 15/16: 15 und 16 Jahre  
AK 17/18: 17 und 18 Jahre  
Offene AK: ab 19 Jahre

Über die Zugehörigkeit zu den Altersklassen entscheidet das Geburtsjahr im jeweiligen Wettkampfjahr.

**Zugelassene Teilnehmer für die Einzelwettbewerbe generell:**

Die **Startberechtigungen** (Mitgliedsbücher) aller angemeldeten Schwimmer/innen werden am Beginn des **Wettkampftages bei der Betreuerbesprechung im Wettkampfbüro** eingesammelt und kontrolliert. Fehlen Mitgliedsbücher oder sind sie unvollständig ausgefüllt oder „abgelaufen“, erhalten die Teilnehmer/innen keine Starterlaubnis.



Jede OG des Bezirk Westpfalz kann zwei Schwimmer direkt melden. (Ohne weitere Voraussetzungen!)

Stehen zusätzliche Startplätze zur Verfügung entscheidet der Veranstalter über die Zulassung der punktbesten Schwimmer aller OGs. (ohne HLW)

Hierbei gilt:

- Die geforderte KR-Quote muss erfüllt bleiben.
- Nachweis einer Meldepunktzahl durch ein Protokoll einer Vereinsmeisterschaft nach gültigen Regelwerk ist zwingend erforderlich!
- hierbei werden nur der 3. Platz sowie alle danach Platzierten berücksichtigt.
- Die zusätzlichen Schwimmer würden auf der Liste „Zusatz“ vermerkt.
- Es wurden die gültigen Rec-Werte für das **Wettkampfsjahr 2014** verwendet.

Ausnahmen sind mit dem Ressortleiter SRuS abzusprechen.

### **Meldeschluss:**

Die Ortsgruppen melden ihre Einzelteilnehmer/Innen auf beiliegenden Vordrucken per Post **und** per E-Mail **bis 21. Februar 2015 (Posteingang)** an:

**DLRG Bezirk Westpfalz e.V.**  
**SRuS**  
**Christian Schäfer**  
**Auf der Hut 4**  
**66954 Pirmasens**  
[srus@bez-westpfalz.dlrg-jugend.de](mailto:srus@bez-westpfalz.dlrg-jugend.de)

Die Bekanntgabe über das Meldeergebnis wird bis spätestens 07.3.2015 über die von den OGs auf den Anlagen vermerkte E-Mail geschickt.

### **Allgemeines:**

Das Schiedsgericht behält sich nachträglich ein Ausschluss vom Wettkampf nach dem Regelwerk vor, wenn ein unsportliches Verhalten von Teilnehmern oder einer OG angezeigt wird.

Neu 2015: Es gibt für die kommenden Meisterschaften wieder ein neues Regelwerk, in dem es grundlegende Änderungen der Disziplinen wie auch der Durchführung gibt!

**Bitte überprüft die Startpässe eurer Schwimmer im Vorfeld auf Vollständigkeit und Korrektheit.**

Wir weisen darauf hin, dass die Siegerehrung ein Bestandteil der Meisterschaft ist und bitten euch daher, diese auch zu besuchen.

### **Ausrüstung und Hilfsmittel:**

Hindernisse, Gurtretter, Puppen und Wiederbelebungsphantome werden bei Meisterschaften vom Veranstalter gestellt und sind von den Schwimmern zu benutzen.

Schwimmbrillen sind erlaubt, es wird auf das Gefährdungspotential nach Merkblatt M3-001 in der jeweils gültigen Version hingewiesen.

Die Teilnehmer müssen ihre Flossen selbst mitbringen.

### **Betreuer:**



Bezüglich der **Betreuer** bitten wir euch darum, Personen auszuwählen, die sich ihrer Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen an diesem Wettkampftag bewusst sind.

#### **Wanderpokale:**

Die Wanderpokale sind ebenfalls von der entsprechenden Ortsgruppe am Wettkampftag mitzubringen. Sollte dieser Pokal vergessen werden, so erlauben wir uns, eine entsprechende **Gebühr (50,00 Euro)** zu berechnen.

#### **Kampfrichter:**

Es verpflichtet sich jede meldende Ortsgruppe für jede angefangenen 5 Teilnehmer einen Kampfrichter sowie einen Helfer zu melden. Die Kampfrichter **sollen** entsprechend den „Wettkampfregeleln und Durchführungsbestimmungen für Meisterschaften und Rettungswettkämpfe im Rettungssport“ ausgebildet sein.

- ⇒ Die Kampfrichter können nicht gleichzeitig aktive Teilnehmer der Meisterschaften sein.
- ⇒ Die Kampfrichter können nicht gleichzeitig Betreuer sein.
- ⇒ Wenn Kampfrichter ausfallen, sind sofort Ersatzkampfrichter namentlich nachzumelden.

Sollte das Kontingent an Kampfrichtern/Helfern nicht erfüllt werden können, so möchte ich die entsprechenden Ortsgruppen jetzt schon bitten, evtl. in den benachbarten OG's nachzufragen. Die Meisterschaft ist nur durchführbar, wenn alle teilnehmenden OG's entsprechend ihren Teilnehmern eine Anzahl von Kampfrichtern/Helfer zur Verfügung stellen. Werden von einer Ortsgruppe zu wenig Kampfrichter/Helfer zur Verfügung gestellt erhält die entsprechende Ortsgruppe eine **Strafgebühr von 50,00 €** (fünfzig EURO) pro fehlenden Kampfrichter/Helfer. Diese wird dazu genutzt den Kampfrichter die extra kommen müssen die zusätzlichen Aufwendungen zu ersparen. Die Gebühr ist mit den Teilnehmergebühren zusammen zu überweisen.

**Die Helfer werden bereits für den Aufbau benötigt. Dieser beginnt um 13:00 Uhr. (Wichtig: Die Helfer müssen sich um 13.00 Uhr bei der Wettkampfleitung melden)**

Die Angaben für Kampfrichter und Helfer sind Mindestangaben, es dürfen auch mehr gemeldet werden. Sollten gemeldete Kampfrichter nicht bei den Meisterschaften anwesend sein, können eventuell bereits zugelassene Teilnehmer vom Veranstalter nachträglich (abhängig von der Anzahl der fehlenden Kampfrichter) abgelehnt werden. Teilnehmerbeiträge und Kautionen werden nicht zurückerstattet.

#### **Unterlagen für die Meldung:**

Die verbindliche Meldung besteht aus:

- dem vollständig ausgefüllten Meldebogen (siehe Anlage)
- Namentliche Meldung der geforderten Kampfrichter/innen mit Ausbildungsstufe (siehe Anlage)
- Namentliche Meldung der Betreuer/innen und Helfer/innen (siehe Anlage)

#### **Teilnehmergebühren:**

Der Teilnehmerbeitrag ist auf **15,00 € (Fünfzehn EURO)** pro Teilnehmer festgesetzt worden. Diese Startgebühr wird in **keinem Fall** zurückerstattet.

Die Teilnehmergebühren sind bis zum **13.03.2015 -nach separater Rechnungsstellung -** auf folgendes Konto zu überweisen:

**DLRG Jugend Bezirk Westpfalz**  
**Kto-Nr. 67140**  
**BLZ: 540 502 20**  
**Kreissparkasse Kaiserslautern**



**Iban: de60 5405 02200000 0671 40**

**Bic: malade51klk**

**Verwendungszweck: BEM 2015, Ortsgruppe-„Name der OG“, Teilnehmeranzahl „Anzahl“**

Ich wünsche nun allen eine gute Anreise, zusätzlich allen Wettkampfschwimmer/innen viel Glück und Erfolg bei den Wettkämpfen und vor allem Fairness und Fairplay.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Christian Schäfer  
Bezirks-SRuS  
DLRG Bezirk Westpfalz

### **Anlagen**

- Meldebögen / Zusatzmeldebögen der Teilnehmer/Innen
- Namentliche Meldung KampfrichterInnen
- Namentliche Meldung Betreuer/Innen/Helfer/Innen